

Betriebswirte machen Trockenübung

(ko) In ihrer jüngsten Ausgabe hat sie ein Preisausschreiben, Informationen über Kurzstudien in den USA und Sibirien, einen Veranstaltungskalender mit Besichtigungsterminen, Kurzpraktika und Seminaren – nur der griffige Name fehlt ihr noch: Die „Hochschulgruppen-Zeitung“ des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte (Bdvv) ist mittlerweile als Heft 5 erschienen und wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren, durch Werbung finanziert, in den wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen an den Hochschulen in Dortmund, Hagen, Münster, Paderborn und Bochum kostenlos verteilt. Gedacht ist sie als Orientierungshilfe für Wirtschaftsstudenten.

Eine weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades beim wirtschaftswissenschaftlichen Nachwuchs und einen zusätzlichen Impuls für die Entwicklung der Mitglieder-Zahlen verspricht sich Diplom-Kaufmann Dietmar Wittiger, 1. Vorsitzender der bdvv-Bezirksgruppe Westfalen, von der erneuten Her-



Ein Teil des neugewählten Vorstandes der Bdvv-Bezirksgruppe Westfalen begutachtete die neue Ausgabe der Hochschulgruppen-Zeitung: (v.l.) Dietmar Wittiger, Peter Kreft, Uni-Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Jörg Kähmann und Volker Müller. Foto: -beer

ausgabe der in Dortmund erarbeiteten bdvv-Hochschulzeitung. 412 Wirtschaftsakademiker, vom Studenten bis zum Unternehmer, haben sich im Großraum Dortmund der Interessenvertretung angeschlossen.

Neben der Hochschulzeitung, die eine Brücke von der theoretischen Ausbildung zur beruflichen Praxis schlagen

soll, bietet der bdvv seinen Mitgliedern Vorträge und Seminare in Partnerschaft mit namhaften Wirtschaftsunternehmen, hat eine Praktikantenbörse für die Studenten eingerichtet, hilft bei der Literaturbeschaffung und ermöglicht als Trockenübung in Sachen Bewerbung die Teilnahme an Auswahl- und Beurteilungsverfahren in

Form von Assessment-Centern.

Die Hochschulzeitung nannte Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Uni-Rektor und stellv. Vorsitzender der bdvv-Bezirksgruppe Westfalen, als Beispiel dafür, daß, wenn Studenten sich selbst organisieren und engagieren, auch eine Finanzierung dessen möglich sei.